

Wir suchen Sie!

- begeistert für praxisrelevante medizinethische Fragen
- erfahren mit Literaturrecherche in Datenbanken
- offen für interdisziplinäres Denken
- intrinsisch motiviert und zielstrebig
- gründlich, genau und zuverlässig
- vertraut und innovativ im Umgang mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien (u.a. social media)

Das Institut für Ethik und Geschichte der Medizin der Universitätsmedizin Greifswald sucht zum 01.10.2017

1 studentische Hilfskraft (6 h / Wo)

zur Unterstützung des BMBF-geförderten Projektes „Be prepared! Maximaltherapie im Diskurs“. Die Stellenvergabe erfolgt aus Drittmitteln vorbehaltlich der endgültigen Bewilligung und ist über die gesamte Projektlaufzeit von 24 Monaten mit 6 Stunden pro Woche zu besetzen.

Das Projekt widmet sich Fragen der klinischen Medizinethik im Hinblick auf Therapieentscheidungen in der Intensivmedizin am Beispiel der Sepsis. Thematische Schwerpunkte liegen auf Herausforderungen angesichts nichteinwilligungsfähiger Patienten und der Entscheidungsfindung in multiprofessionellen Teams.

Zu Ihren Aufgaben gehören die inhaltliche und organisatorische Unterstützung bei qualitativer Sozialforschung (teilnehmende Beobachtung), einem interprofessionellen Lehrmodul und einer Bürgerkonferenz. Benötigt wird zum Beispiel Mithilfe bei der Literaturrecherche, der Koordination von Referenten und Veranstaltungen sowie bei Kommunikations- und Werbemaßnahmen auf einer Homepage und in den sozialen Medien.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bis zum **23.Juni 2017 per Email** mit einem tabellarischen Lebenslauf (pdf) sowie einem kurzen Anschreiben zu Ihrer Motivation unter **seidleina@uni-greifswald.de**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!